

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Arosa.** (Einges.) Das Grand Hotel hat seine Pforten bis Juni 1898 geschlossen, im Gegensatz zu letzter Wintersaison, während welcher das besagte Etablissement versuchsweise geöffnet blieb, was mancherorts zu der irrigen Meinung führte, als hätte das Grand Hotel letzten Winter Kranke beherbergt, während in demselben ausschliesslich Eis- und Schlittschuh-Sportleute aus England sich aufhielten.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 4. Sept. bis 10. Sept. 1897: Deutsche 367, Engländer 340, Schweizer 227, Holländer 37, Franzosen 67, Belgier 13, Russen 44, Österreicher 24, Amerikaner 41, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 44, Dänen, Schweden, Norweger 8, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 1221. Darunter waren 225 Passanten.

**Fleurier.** Nons lions dans le „National Suisse“. Le charmant site de la Basse va bientôt voir s'élever un grand hôtel-pension au pied de la forêt à la portée de l'eau fraîche de la source du Fleurier et l'on espère à bon droit que le futur établissement de M. Kaufmann, l'propriétaire de l'hôtel de la Poste, ne contribuera pas peu à attirer dans notre région les touristes de l'étranger.

**Ein neuer Kurort** scheint aus dem idyllisch gelegenen Tschierschen zu entstehen. Sommerfrischer aus Chur und Zürich, die dort schon seit Jahren regelmässige Aufenthalte genommen, haben ihn entdeckt. Gegenwärtig ist da ein grösserer Hotelbau im Entstehen begriffen. Von Chur aus

führt ein fahrbares Strässchen über Mühlerain-Passung durch das waldige Felsenthal der Plessur nach Tschierschen; die Fabrikstrasse soll nun über die Churer Ochsenalp nach dem vielberühmten Arosa fortgesetzt werden.

**Uri.** Während sich auf der Glarnerseite längs der Klausenstrasse verschiedene Wirtschaften aufgethan haben, trifft Uri bereits Anstalten zur Errichtung von Kurhäusern. Auf der Heilmannseck, einem Punkt mit prachtvoller Aussicht auf das Schächental und die Hochalpenwelt, wurden von alt Landesstatthalter Jauch zu diesem Zwecke Bauplätze erworben. Eine Zukunft als Höhenkurort (1300 bis 1400) wird ohne Zweifel der Urnerboden haben und zwar mit Rücksicht auf den nahen Wald wohl am ehesten die Gegend bei der Kapelle. Der Bau eines grösseren Kurhauses daselbst soll bereits beschlossene Sache sein. Vielleicht tritt auch das weniger hoch, aber sehr schön gelegene Frutt in Konkurrenz.

**Zürich.** In Erwägung der Undurchführbarkeit einer unbedingt zuverlässigen Kontrolle über den Markt- und Hausierhandel mit Schwämmen und Pilzen und der damit verbundenen Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Konsumenten verbietet das Gesundheitsamt diesen Verkehr gänzlich. Selbstgesammelte Exemplare werden auch ferner im botanischen Garten kostenlos untersucht.

Diese Verfügung des Gesundheitsamtes scheint uns nun doch nicht einwandfrei, bemerkt die „N.“

**Z.-Z.** Wir sehen nicht ein, warum eine strenge Kontrolle der Marktware bei erstem Willen nicht möglich wäre. Ein Verbot des Hausierhandels möchte am Ende noch hingehen; aber die Schwämme und Pilze, von denen einzelne eigentliche Leckerbissen darstellen, vom Zürcher Marke ganz ausschliessen, weil die Polizei kein Mittel findet, die gesundheitsschädlichen von den unschuldigen zu unterscheiden, das erscheint uns — mit Verlaub gesagt — als ein Schildburgerstück.



**Nach Italien.** In letzter Zeit wurden wir öfters nach dem gegenwärtigen Domizil des berühmten Dr. Heussmann, Verfasser des noch berühmteren „Ratgebers für Gesunde und Kranke“ gefragt, ohne Aufschluss geben zu können. Es ist uns daher sehr gedient, durch die seinen gegenwärtigen Aufenthalt in Erfahrung gebracht zu haben. Wir sind mit Ihnen der Meinung, dass man, wo es eben angeht, alle ihre Kollegen über dieses grossartig entwickelte Puppenwiege aufklärt. Diejenigen, welche sich bei uns nach seiner Adresse erkundigt haben, scheinen auch mit ihm „verwandt“ zu sein.

## Theater.

Repertoire vom 26. September bis 3. Oktober 1897.

**Stadttheater in Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Der kleine Lord.* Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Waffenschmied von Worms.* Montag 7 1/2 Uhr: *Faust.* Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Die schöne Helena.* Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Zwei glückliche Tage.* Freitag 7 1/2 Uhr: *Die Jüdin.* Sonntag 3 Uhr: *Renaissance.* Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Barbier von Seville.*

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 7 1/2 Uhr: *Robert der Teufel.* Oper. Montag 7 1/2 Uhr: *Cesar und Zimmermann.* Oper. Dienstag 7 1/2 Uhr: *\* La Dame aux Camélias.* Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Verbotene Früchte.* Lustspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Mignon.* Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: *Der Troubadour.* Oper. Samstag 8 Uhr: *Der Veilchenfresser.* Lustspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Tannhäuser.* Oper. \* Mme. Sarah Bernhardt als Gast.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Seiden-Damaste Fr. 1. 40

bis 22. 50 per Meter und **Seiden-Brocate** ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 55 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleide p. Robe	10.80—77.50	Seiden-Grenadines	Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	1.20—6.55	Seiden-Bengalines	2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscotte, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnentstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

**1 Verkapselungsmaschine,** (für Kapseln bis zu 45 mm. Länge), welche auf unserm Redaktionsbureau als Ausstellungs-Objekt gedient hat, wird wegen Raumangel zu verkaufen gesucht.  
Redaktion der „Hotel-Revue.“

## G. Ryhner Mühlegasse Zürich I. Special-Agentur Kauf und Pacht von Hôtels & Restaurants

### Zu verkaufen:

- 2 Kurhotels im Engadin in Preisen v. Fr. 275,000 u. Fr. 425,000.
- 1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
- 1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.
- 1 Hotel der Ostschweiz, Jahresgeschäft, Preis Fr. 360,000.
- 2 Kurhotels in Berner Oberland, in Preisen von Fr. 60,000 und Fr. 175,000.
- 2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
- 3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000, Fr. 70,000 und Fr. 90,000.
- 1 Hotel in Basel, Preis Fr. 350,000.
- 3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
- 3 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen v. Fr. 70,000, 88,000 u. 118,000.
- 2 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen v. Fr. 87,000 u. Fr. 90,000.
- 2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
- 3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
- 1 Hotel im Kt. Uri, Preis Fr. 55,000.
- 2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
- 2 Hotels am Luganersee mit 16 und 50 Betten.
- 1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
- 1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
- 1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 1200 Jucharten Wald und Weideland. Preis Fr. 220,000.
- 1 Jahresgeschäft, Kurort, im Kt. Graubünden. Preis Fr. 115,000.

### Zu verpachten:

- 3 Hotels am Luganersee, mit 16, 24 und 50 Betten, Pachtzins Fr. 1500, 1700 und 4500.

### Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:

- 10 Kaufliebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
- 14 Pachtliebhaber für Jahres- oder Saisongeschäfte offerieren bis Fr. 15,000 Pachtzins.



### Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bester Konstruktion. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrfährige Garantie solider Ausführung.

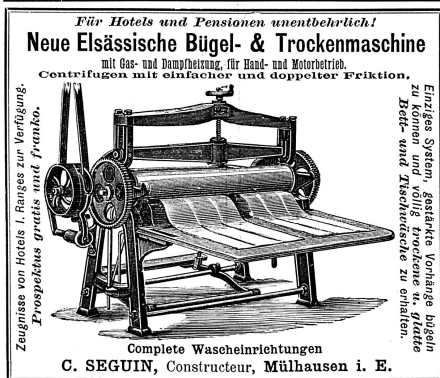
F. C. Michel, Frankfurt a. M.



## Zu verkaufen Hotel-Pension 1. Ranges mit 65 Betten, am Vierwaldstättersee.

Dieses nachweisbar rentable Geschäft mit feinsten Clientele kann mit Leichtigkeit um das doppelte vergrössert werden, wozu der Speisesaal und die Küche bereits gross genug bestehen. Ausserdem eignet sich der Grund und Boden zur Anlage von Chalets zum vermieten oder verkaufen. Das Besitztum, mit 260 m. Front am See, ist das schönste gelegene in der Gegend und empfiehlt sich für einen unternehmenden, tüchtigen Hotelier, oder zur sicheren Kapitalanlage für Jemand, der das in grösserem Stil als bis jetzt betriebene Geschäft in Pacht geben würde.

Direkte Anfragen unter Chiffre 1561 an die Expedit. ds. Bl.



**An gut frequentiertem Fremdenplatze** des Berner Oberlandes ein **fein eingerichtetes kleineres Hotel** nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

## Hotel-Direktor

kaufmännisch, erste Kraft, sucht Anstellung für Saison oder Jahr. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 1582 R.

## 15,000 Kilo Tabak.

Wegen Umbau Liquidationspreise.  
10 Kilo fein geschnitten, amer. (H 4024 Q)  
Tabak . . . . . Fr. 4.10 u. 4.90  
„ „ „ „ „ 6.80 „ 7.60  
„ „ „ „ „ 8.20 „ 10.60  
Jeder Besteller erhält noch 100 Cigarren und eine wertvolle Tabakpfeife gratis.  
1578 J. Winger, Boswil (Aargau), A. Winger, z. Billig-Laden, Rapperswil.

## Passavant-Iselin

Basel  
Closeteinrichtungen  
System Unitas,  
Salute Alliance  
etc.  
geruchlos,  
elegant, dauerhaft,  
mit Zubehör.  
Von allen ersten  
Hotels d. Schweiz  
empfohlen.  
Engl. Toiletten all. Art.  
Grössere Installationen à forfait.  
Ganze Installationen von Hotels.  
Grösstes Lager des Continents.  
Sofortige Belieferung.  
Porzellan-Badewannen  
aus einem (1) Stück.

## Hotelier,

propriétaire d'un hôtel d'été, parlant les quatre langues, cherche pour 6 ou 7 mois de l'hiver la direction d'un hôtel ou tout autre emploi.  
Sa femme, parlant également les quatre langues, accepterait une place de 1<sup>ère</sup> lingère  
s'il s'en trouvait dans la même maison. Adresser les offres à l'administrateur du journal sous chiff. 1559.

## INSTITUT MAILLARD

Ecole d'apprentis cuisiniers.

Joli-Site, Ouchy, près Lausanne.

Mr. Maillard a l'honneur d'informer MM. les Maîtres d'hôtels dont les fils désireraient se perfectionner dans la cuisine, qu'ils les recevra dans son Institut du 15 Octobre prochain au 15 Avril 1898.

Conditions et programme sur demande. 1554

## Hotel-Verkauf.

In einer Stadt der Nordschweiz (unweit Basel) ist besonderer Verhältnisse halber ein grosses Hotel mit Bad (Jahresgeschäft) ausnahmsweise unter den denkbar günstigsten Konditionen zu verkaufen.

Verkaufssumme Fr. 210 000 samt Mobiliar. Brandversicherung Fr. 220 700. Anzahlung ca. Fr. 25 000. Eine Gelegenheit für tüchtige Wirthe oder Hoteliers, die sich selten bietet.

Offerten sind an das Postfach 1350, Basel, zu richten. 1557

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

## A vendre ou à louer

à Montreux

[H 4662 M] 1564

## l'Hôtel International.

Maison neuve et meublée. — 60 lits de maîtres

S'adresser au notaire Léon Perret à Montreux.

**Hotel-Personal**  
empfehlen die  
Plazierungs-Bureaux  
des  
Genfer-Vereins.  
GENÈVE, 4 Rue Gevray 4.  
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

hauptsächl. oblieh:  
Chefs de réception  
Sekretäre  
Oberkellner  
Zimmerkellner  
Restaurant-Kellner  
Saalkellner

## Hotel-Verkauf.

Wegen Familienverhältnissen zu verkaufen ein kleineres, fein eingerichtetes, massiv gebautes Hotel mit kleinem Garten, in einer der bestbesuchten Ortschaften am Vierwaldstätter See. Gefl. Anfragen an R. P., poste restante Brunnen. 1573

## Schweiz - London

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## Un Patron

cherche à placer dans la Suisse française pour le mois d'octobre

1 jeune cuisinier-aide-Volontaire

1 jeune sommelier, allemand

1 jeune portier d'étage, Valaisan

les trois collégialement et sincèrement recommandés.

S'adresser à l'Hôtel Bellevue à Gllion. 1572

## Hotel-Pacht- oder Kaufgesuch.

In der Branche durchaus routinierter Fachmann sucht pro Frühjahr 1898 nachweislich rentables Hotel mittlerer Grösse, Saison- oder Jahresgeschäft, zu pachten eventl. zu kaufen.

Beteiligung als thätiger Associé mit einem Kapital von Fr. 20—30 000 nicht ausgeschlossen. Eventuell übernimmt derselbe auch Direktor-Stelle eines grösseren Hauses.

Keine Agenten.

[M 11290 Z]

Gefl. Offerten unter Chiffre R 5091 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 1563

## Hotel-Adressbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.